

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 25. Februar 1907.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staats-schuld.', 'Pfundbriefe etc.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.', 'Diverse Lose', 'Banken.', and 'Devisen.'.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechselgeschäft, located at Laibach, Stritargasse. Includes text about private deposits and exchange services.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 47.

Dienstag den 26. Februar 1907.

(739) Präf. 989 4b/7.
Kanzleioberoffizialstelle
in der IX. Rangklasse bei dem k. k. Bezirksgerichte in Harberg. Gesuche bis 9. März 1907 an das k. k. Landesgerichtspräsidium Graz.

(681) 3-3 3. 3661.
Kundmachung.
Es wird hiemit verkündet, daß die Gesuche um Zulassung zur Staatsprüfung für Forstwirte, für das Forstschuß- und technische Hilfspersonal sowie zur Prüfung für den Jagd- und Jagdschußdienst bis längstens 31. März l. J. bei der nach dem ständigen Wohnorte des Kandidaten zuständigen politischen Landesbehörde, also für die in Krain wohnhaften Bewerber hieramts einzubringen sind.

R. f. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 15. Februar 1907.
St. 3661.

Razglas.
S tem se daje na znanje, da je prošnje za pripust k državni preizkušnji za gozdarje, za gozdnovarstveno in tehnično pomožno osebje, kakor tudi k preizkušnji za lovsko in lovskovarstveno službo vložiti najkasneje do 31. marca t. l. pri političnem deželnem oblastvu, ki je po stalnem stanovišču dotičnega kandidata pristojno, tedaj za prosivce, ki stanujejo na Kranjskem, pri podpisanim uradu.
Te prošnje je opremiti po določilih, obseženih v ukazih c. kr. poljedelskega ministrstva z dne 3. februarja 1903, drz. zak. št. 30 in 31.
C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 15. februarja 1907.

(695) 3-2 3. 2476.
Konkursausschreibung.
Som gefertigten Landesauschusse werden die Distriktsarztstellen:
1.) in Großlupp, Gerichtsbezirk Laibach und 2.) in Traut, Gerichtsbezirk Bischofsdorf, mit denen der Jahresgehalt von je 1600 K und die Aktivitätszulage von 200 K verbunden ist, zur Besetzung ausgeschrieben.
Dem Arzte in Großlupp ist außerdem die Sanitätsdistriktsvertretung eine entsprechende Subvention zu bewilligen bereit.
Bewerber um diese Stellen haben ihre Gesuche bis 1. April 1907

an den gefertigten Landesauschuss einzusenden und in denselben das Alter, die Berechtigung zur Ausübung der ärztlichen Praxis, die österreichische Staatsbürgerschaft, physische Eignung, moralische Unbescholtenheit, bisherige Verwendung und Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache nachzuweisen.
Beigefügt wird, daß nur solche Bewerber berücksichtigt werden, welche eine zweijährige Spitalspraxis nachzuweisen in der Lage sind.
Som krainischen Landesauschusse.
Laibach, am 17. Februar 1907.

(604) 3-3 St. 4449.
Razglas
o glavnem naboru leta 1907.
Podpisani mestni magistrat naznanja:
1.) Glavni nabor za deželno stolno mesto Ljubljano se vrši letos 6., 8. in 9. aprila v „Mestnem domu“ na Cesarja Jožefa trgu, in sicer 6. aprila za I. in II. razred domačih, v Ljubljano pristojnih, 8. aprila za III. razred domačih in I. razred tujih, 9. aprila za II. in III. razred tujih nabornikov, katerim se je dovolilo priti k naboru v Ljubljani.
Začetek vselej ob 8. uri dopoldne.
2.) Nabornikom, odnosno tudi njihovim možkim svojem, ki se pozovejo k naboru, je priti v pravem času treznim in snažnim na nabiralisce, ter naj vložijo v pravem času potrebne dokaze, če se oglašajo za ugodnost:
a) kot kandidatje duhovskega stanu, kot posvečeni duhovniki in kot namesčeni dušni pastirji (§ 31. voj. zak.);
b) kot podučitelji, učitelji in učiteljski kandidatje (§ 32. voj. zak.);
c) kot posestniki podedovanih kmetij (§ 33. voj. zak.);

d) iz rodbinskih razmor (§ 34. voj. zak.);
e) enoletnega prostovoljstva (§§ 25. do 29. voj. zak.).
3.) Naborniki, kateri želijo ugodnosti po §§ 31. do 34. voj. zak. in imajo tudi pravico do ugodnosti enoletnega prostovoljstva, morajo se zglasti, ako bi se jim odklonila prošnja za kako prej omenjenih ugodnostij za ugodnost enoletnega prostovoljstva pri glavnem naboru.
4.) Kdor zanemari naborno dolžnost, ali v obče katero iz vojnega zakona izvirajočih dolžnostij, se ne more izgovarjati, da mu ni bil znan ta razglas.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane,
dne 2. februarja 1907.
Župan: Ivan Hribar.
3. 4449.

Kundmachung
betreffend die Hauptstellung im Jahre 1907.
Som gefertigten Stadtmagistrate wird bekannt gegeben:
1.) Die diesjährige Hauptstellung für die Landeshauptstadt Laibach findet am 6., 8. und 9. April im „Mestni Dom“ am Kaiser-Josef-Platz, statt, und zwar am 6. April für die I. und II. Altersklasse der heimischen, in Laibach heimatsberechtigten, am 8. April für die III. Altersklasse der heimischen und für die I. Altersklasse fremder, am 9. April für die II. und III. Altersklasse fremder Stellungsplüchtiger, welchen die Stellu g in Laibach bewilligt wurde.
Beginn jedesmal um 8 Uhr vormittags.
2.) Die Stellungsplüchtigen, beziehungsweise auch deren in Betracht kommenden männlichen Angehörigen, müssen rechtzeitig nüchtern und reinlich am Stellungsplätze erscheinen und die Nachweise für den etwa zu erhebenden Anspruch auf die Begünstigung:
a) als Kandidaten des geistlichen Standes, angesehene Priester und als angestellte Seelsorger (§ 31 B. G.);
b) als Unterlehrer und Lehrer, sowie als Lehramtszöglinge (§ 32 B. G.);
c) als Bestzer ererbter Landwirtschaften (§ 33 B. G.);
d) aus Familienrückichten (§ 34 B. G.);
e) des einjährigen Präsenzdienstes (§§ 25 bis 29 B. G.); — rechtzeitig einbringen.
3.) Stellungsplüchtige, welche die Begünstigung nach den §§ 31 bis 34 des B. G. an-

streben und auch auf die Zuerkennung der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes Anspruch haben, können für den Fall einer etwaigen Abweisung des Ansuchens um eine der ersterwähnten Begünstigungen, die Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes bei der Hauptstellung geltend machen.
4.) Die Nichtbeachtung der Stellungsplücht, sowie überhaupt der aus dem Wehrgeetze entspringenden Plüchtigkeiten, kann nicht durch die Unkenntnis dieser Kundmachung oder des Gesetzes entschuldigt werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach,
am 2. Februar 1907.
Der Bürgermeister: Ivan Hribar.

(741) 3-1 3. 176 B. Sch. H.
Kundmachung.
Im Schulbezirk Littai wird eine Lehrstelle an der vierklassigen Volksschule in Sankt Veit bei Sittich zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.
Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 25. März 1907 hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.
R. f. Bezirksschulrat Littai, 20. Februar 1907.

(663) 3-3 3. 105.
Kundmachung.
Mit 1. April l. J. ist in Brejovitz bei Laibach die Stelle einer Bezirkshebamme mit einer Jahresremuneration von 80 Kronen zu besetzen.
Die gehörig belegten Gesuche sind hieramts einzubringen.
R. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 14. Februar 1907.
St. 105.

Razglasilo.
Z 1. aprilom t. l. je v Brezovici pri Ljubljani služba okrajne babice popolniti.
Pravilno obložene prošnje vložijo se naj tuuradno
dne 15. marca t. l.
C. kr. okrajno glavarstvo v Ljubljani,
dne 14. februarja 1907.

(654) 3-3 3. 688.

Kundmachung.

Auf Grund des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 14. Dezember 1906, Z. 46.275, wurde die Quote, um welche der k. k. Schulbücherverlag in Wien für das Schuljahr 1907/1908 Armenbücher an die hiesigen Volks- und Bürgerschulen abzugeben hat, mit 5056 K festgesetzt.

Nach dem Verhältnisse der schulpflichtigen Kinder entfallen von diesem Betrage auf den Schulbezirk:

- Abelsberg 424 K
- Gottschce 491 »
- Gurkfeld 558 »
- Krainburg 472 »
- Laibach Stadt. 328 »
- Laibach Umgebung. 593 »
- Littai 375 »
- Voitsch 414 »
- Radmannsdorf 305 »
- Andolfswert 471 »
- Stein 369 »
- Tschernembl 256 »

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß seitens der einzelnen Bezirksschulbehörden im Sinne des Ministerialerlasses vom 4. März 1871, Z. 13.656, Nr. B. Bl. Nr. 20, für das Schuljahr 1907/1908 Armenbücher um den betreffenden Betrag angesprochen werden können. Die Ansprüche, welche auch den Zeitpunkt des Schulbeginnes im Bezirke anzugeben haben, sind bis längstens Ende Juni 1907 unmittelbar an die k. k. Schulbücherverlagsdirektion in Wien einzufenden.

Sollte auf Grund spezieller Verhältnisse eine Mehrabgabe von Armenbüchern in einem Schulbezirke unabweisbar notwendig erscheinen, so sind derlei Ansprüche bei genauer Nachweisung des Bedürfnisses der Zentraldirektion der k. k. Schulbücherverlage in Wien bekanntzugeben.

k. k. Landeslehrerrat für Krain.
Laibach am 12. Februar 1907.

(689) 3-3 295/B. Sch. K.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Dobrava bei Krapp ist die Lehr- und Leiterstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 31. März 1907

hieramts einzubringen. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Radmannsdorf, am 15. Februar 1907.

(680) 3-3

Kundmachung.

Im Schulbezirke Littai wird an der sechs-klassigen Volksschule in Töplitz eine Lehrstelle zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 20. März 1907

hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Littai, am 13. Februar 1907.

(712)

firm. 102

družb. II. 85/7.

Izbris firme.

Izbrisala se je v registru za družbene firme:

Rakek, Belle in Domicelj v likv., trgovina z mešanim blagom, vsled opusta kupčije in končane likvidacije. — Ljubljana, 16. II. 1907.

(738)

E. 394/6

5.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Antona Ličana, trgovca v Il. Bistrici, zastopanega po dru. Alojziju Žnidarič, c. kr. notarju v Il. Bistrici, bo

dne 26. marca 1907,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 71, dražba zemljišča vl. št. 213 k. o. Il. Bistrica, obstoječega iz enonadstropne hiše št. 121 in stavbene parcele.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 2630 K.

Najmanjši ponudek znaša 1753 K 34 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se obenem odobrujejo, in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodniji med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoz-neje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne

stanujejo v okolišu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega po-oblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vložka za nepremičnini, ki ji je pro-dati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnja v Il. Bistrici, odd. III, dne 18. februarja 1907.

(740)

E. 477/6

9.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Prve dolenske po-sojilnice v Metliki bo

dne 27. marca 1907,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 10, dražba zemljišča vlož. št. 49 d. o. Bušnjavas, obstoječega iz hiše št. 2 v Berečivasi, treh vrtnih, pet njivskih, treh vino-gradnih in štirih gozdnih parcel.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 3020 K.

Najmanjši ponudek znaša 2013 K 32 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se s tem odobre, in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljejknjižni izpisek, hipotekarni iz-pisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele ku-piti, pregledati pri spodaj ozna-me-njeni sodniji, v izbi št. 8, med opravljenimi urami.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, odd. II, dne 18. februarja 1907.

Anzeigebblatt.

Der grösste Erfolg der Neuzeit!

ist das berühmte

Minlosche Waschpulvers

Eingetragene Schutzmarke.

Eingetragene Schutzmarke.

Wie ein Mann hängen Millionen dran.

Gibt blendend weiße und völlig geruchlose Wäsche und schon das Leinen außerordentlich. Ohne Seife, Soda oder sonstige Zutaten zu benutzen — nach Gebrauchsanweisung. — Nur echt in Originalpaketen mit obiger Schutzmarke.

- 250-Gramm-Pakete zu 16 Heller
- 500-Gramm-Pakete zu 30 Heller
- 1-Kilo-Pakete zu 56 Heller

Jede Verpackung ohne obige Schutzmarke ist nicht mein Produkt und läuft man mit derselben Gefahr, seine Wäsche zu zerstören.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifenhandlungen. En gros von L. Minlos in Wien, I., Mülkerbastei Nr. 3.

MESSMER THEE

heute unbestritten die feinste & beliebteste Theemarke

bietet in den bekannten vorzüglichen Mischungen nur das Allerfeinste zu den billigsten Preisen.

- 1/2 kg 1/4 kg 1/10 kg
- ENGLISH BREAKFAST TEA . . . K 5'— 2'50 1'— (ENGL. MISCHUNG) guter, gehaltvoller Frühstücksthee.
- RUSS. NINGCHOW CONGOU . . . K 6'— 3'— 1'25 (RUSS. MISCHUNG) feiner, milder Thee, klein von Blatt, sehr ergiebig.
- CHOICEST LAPSANG SOUCHONG K 8'— 4'— 1'60 (FEINST SOUCHONG mit Blüten) von bester, sorgfältigster Auswahl.
- KAISERTHEE K 10'— 5'— 2'— hochfeinster zarter Thee, klein von Blatt, sehr ergiebig. Kennern empfohlen.

(4357)

Erhältlich bei Anton Stacul und J. Buzzolini.

15-12

Junges Fräulein

Geld-Darlehen

beider Landessprachen mächtig wünscht in einem Geschäfte als Kassierin unterzukommen.

Gehalt Nebensache. (743) Anträge unter „Kassierin 1. März“ an die Administration dieser Zeitung.

erhalten von 200 K aufwärts Personen jeden Standes zu 4 1/2% und bei 4 K monatlichen Rückzahlungen, mit und ohne Giranten, durch J. Neubauec, behördl. konz. Eskomptebureau, Budapest, VII., Barcsaygasse 6/B Retourmarke erbeten. (744) 6-1

Schön möbliertes, ruhiges Monatzimmer

(742) mit separatem Eingang, 3-1 ist Franzenskal Nr. 9 sofort zu vergeben. Näheres dortselbst im I. Stock.

Personalkredit für Beamte,

Offiziere, Lehrer etc. Die selbständigen Spar- und Vorschußkonsortien des Beamten-Vereines erteilen zu den mäßigsten Bedingungen auch geg. langfristige Rückzahlungen Personaldarlehen. Agenten sind ausgeschlossen. Die Adressen der Konsortien werden kostenlos mitgeteilt von der Zentralleitung des Beamtenvereines, Wien, Wipplingerstraße 25. (5521) 25-16

Personalkredit

erhalten Personen aller Stände auch ohne Bürgen gegen 4 1/2% Zinsen mit leichter Ratenrückzahlung schnellstens. Adresse: Kreditor-Bankbureau, Budapest, Tabakgasse 54. Retourmarke erbeten. (582) 10-6

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Giranten bei 4 K monatl. Rückzahlung besorgt rasch Alexander Arnstein, Budapest, Alpärgasse 10. Retourmarke erwünscht. (570) 12-5

Erste Laibacher Kaffee-Großrösterei Karl Planinšek, Laibach, Wienerstraße

Elektrischer Betrieb, daher täglich mehrmals frisch gebrannter Kaffee • Vorzügliche Qualität, feinstes Aroma, kräftig im Geschmacke • Billigste Preise einzelner Sorten sowie bestbewährter Mischungen • Täglich mehrmals Postversand • Verkauf aus hygienischen Patent-Kaffeebehältern.

(4746) 52-16



Sie fahren gut

bei Verwendung von
Treff Backpulver

von **Dr. E. Crato**
zu allen Mehlspeisen.
Man beachte den Prämien-
bon an jedem Päckchen;
für 25 davon sendet feine
Bückerlein gratis und franko
Dr. Crato & Co., Wien, III/2.

(90) 25-10

Geschäftslokal

ist Domplatz 19 sofort zu vergeben.
Anz. bei Engelb. Skušek, Rathaus-
platz 19, woselbst auch sofort

einige Magazine

abgegeben werden können.
(731) 3-2

Une demoiselle

née Française, donne leçons de gram-
maire et de conversation, donne aussi
des cours chez elle.

Prière de s'adresser (728) 2-2
Alter Markt 3, au second.

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (1755) 248



Selbstth.
**WASSER
FÖRDERUNGS-
ANLAGEN**
aus tiefgelegenen
QUELLEN
baut
A. KUNZ
„MÄHRISCH-
WEISSKIRCHEN“

ROSP. GRATIS U. FRANCO.
K. u. k. Hoflieferant.

(678) 50-3

Höchste Auszeichnung an der
intern. Ausstellung in Mailand
1906 (österreich. Juror).

A. Manzoni

Cittanova, Istrien

erklärt, daß seine Kinder
mit gutem Erfolge den

Eisenhaltigen Wein

des Apothekers Piccoli in Laibach
eingekommen haben.

1 Halbliterflasche kostet 2 Kronen;
4 Halbliterflaschen für Laibach
Kronen 7-20, nach auswärts inkl.
Packung Kronen 7-80.

Auswärtige Aufträge werden prompt
effektiert. (5230) 4-3

K 340.000

Gesamthaupttreffer in
9 jährlichen Ziehungen 9
bieten die nachstehenden vier
Original-Lose:

Ein Ungar. Rotes-Kreuz-Los
ein Dombau-Basilika-Los
ein Serb. Staats-Tabak-Los
ein Josziv-„Gutes-Herz“-Los.
Nächste zwei Ziehungen schon am
1. März 1907.

Alle vier Original-Lose zusammen
Kassapreis K 89- oder in
34 Monatsraten à K 3-
Jedes Los wird gezogen.

Schon die erste Rate
sichert das sofortige allei-
nige Spielrecht auf die
behördlich kontrollierten
Original-Lose.

Verlosungsanzeiger Neuer Wiener
(649) Merkur kostenfrei. 5-4

Wechselstube

OTTO SPITZ, Wien

I., Schottenring Nr. 26.



Pflanzenfett Vegetal

Reinste Qualität.
Überall erhältlich.

WERTVOLLE PRÄMIENBONS
AN ALLEN PAKETEN

Hauptdepot vom „Vegetal“, Bernhard Schapira, Wien, III/2.

Soeben erschien:

Der Mensch der Urzeit

Kunde über Lebensweise, Sprache und Kultur des
vorgeschichtlichen Menschen in Europa und Asien.

Von (645) 6-6
Heinrich Driesmans.

Oktav. Elegante Ausstattung. 214 Seiten, mit zahlreichen farbigen
Tafeln und Textabbildungen.

Preis geheftet nur K 2-40, elegant gebunden nur K 3-36.

Für jedermann von höchstem Interesse!

Zu beziehen von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Razglasilo.

Iz konkurznega mase **Antona Ogrina v Rudolfovem** prodale se bodo dne
12. marca 1907 ob 10. uri dopoldne v pisarni g. dr. Poznika v Rudolfovem v kon-
kurzno maso spadajoče terjatve v skupnem znesku 1891 K 68 v.

Te terjatve oddajo se tudi pod izključno ceno najboljšemu ponudniku proti takojšnji
položitvi največjega ponudka v gotovini. (734) 2-2

C. kr. notarski urad v Rudolfovem.



**Heinrich
Sienkiewicz**

Gesammelte Werke

enthalten,

Auf dem Felde der Ehre. 3 Bände. — Am
liebe Brot und andere Novellen. — Mit
Feuer und Schwert. 2 Bände. — Sturmflut.
3 Bände. — Pan Wolodyjowski. — Die Familie
Potancki. — Quo vadis? — Die Kreuzritter.

In 25 Lieferungen à 40 Pl. = 50 h
Gleich 12 Bände zum Preise von nur Mk. 20- = K 32-50.

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

Man abonniert bei

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bam-
berg, Buchhandlung, Laibach.**

Dr. Gölis Speisenpulver

(seit 1857 Handelsartikel).

Diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.

Zu haben in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen der österreichisch-unga-
rischen Monarchie. — Preis einer kleinen Schachtel K 1-68, einer grossen K 2-52.

Jede Schachtel muss mit dem Siegel „Dr. Gölis“ und der registrier-
ten Schutzmarke verschlossen, ferner die Etikette mit meinem
Faksimile: Dr. Jos. Gölis' Nachfolger versehen sein, und man ver-
lange bei Ankauf immer ausdrücklich: Dr. Gölis' Speisenpulver.

Alleiniger Erzeuger (seit 1868):

(5439) 12-8

Dr. Jos. Gölis Nachf., Wien

I., Stephansplatz Nr. 6 (Zwettlthof). — Versand en gros et en détail.